

Gemeinsam – statt einsam... ... Das Leben ist bunt im Quartier

Das Quartier oder auch (Wohn-)Viertel, „Kiez“ genannt, stellt für jung und alt einen Mittelpunkt des alltäglichen Lebens dar. Es ist durch Gebäude, Natur sowie soziale und symbolische Strukturen gekennzeichnet. Mit Blick auf den demographischen Wandel ergeben sich für Kommunen und Quartiere neue Herausforderungen. Sie sind gefordert ihre Möglichkeiten und Chancen zu nutzen, um altersfreundlich zu werden. Dies fokussiert nicht allein die Versorgung, sondern vielmehr auch die Teilhabe älterer Quartiersbewohnerinnen und -bewohner.

Die Veranstaltung thematisiert Ressourcen und Herausforderungen für ein gesundes und aktives Älter werden im Quartier. Es werden Teilhabemöglichkeiten sowie Unterstützungsformen aufgezeigt.

Bundesweite Regionalkonferenzen

Die Regionalkonferenz findet im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Gesund und aktiv älter werden“ statt. Sie betrachtet die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven und bietet Informationen sowie die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen.

Herzlich eingeladen sind Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte aus der Seniorenarbeit, aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, Beschäftigte aus kommunalen und landesweiten Institutionen, Stadt- und Regionalplanerinnen und -planer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung.

Tagungsablauf

- 09:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10:00 **Eröffnung und Einführung in das Thema**
Dietmar Katzer, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein
Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
Angelika Bähre, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren, Schleswig-Holstein
Martina Egen, Oberin der DRK-Schwesternschaft Lübeck
- 10:30 **Ressourcen und Herausforderungen für ein gesundes Leben im Alter**
Der 7. Altenbericht und seine Bedeutung für das Quartier
Dr. Christine Hagen
Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin
- 11:30 Pause
- 11:45 **Länger gesund und selbstständig im Alter – Potenziale in Kommunen aktivieren**
Gabriele Mertens-Zündorf
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO), Bonn
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 **Bewegter Einstieg in den Nachmittag mit Übungen aus dem Lübecker Modell Bewegungswelten**
Dr. Christina Ralf
Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck – Geriatriezentrum

Durch die Veranstaltung führt Klaus Puschaddel.

- 14:00 **Gemeinsam – statt einsam: Kommunale Praxisansätze weiterdenken**

Gesund älter werden – Lübeck im Dialog

Sabine Trilke
Hansestadt Lübeck,
Leben und Wohnen im Alter
Dorothee Michalscheck
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V., Kiel

Gemeinschaftliches Wohnen *plus* im Alter.

Projekte aus dem Modellprogramm Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben
Dr. Romy Reimer
FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Hannover

- 14:45 Kaffeepause

MiMi – mit Migranten für Migranten Kulturelle Vielfalt im Quartier leben

Fatme Chaker AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Lübeck
Claudia Lux AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Regionalleitung Nord, Kiel

Seniorennetzwerke eine Qualitätsinitiative für Kommunen

Kornelia Jordan
Stadt Moers, Leitstelle Älterwerden

- 15:45 **Projektideen umsetzen und Projekterfahrungen verstetigen... Diskussion unter Einbindung des Plenums**
Klaus Puschaddel
Kommunikationstrainer, Lübeck

- 16:15 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Veranstaltungsort
DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.
Marlstraße 10, 23566 Lübeck

am 19. September 2018
von 10.00 – 16.15 Uhr in Lübeck

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung mit beiliegendem Bogen bis zum 7. September 2018 an:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
in Schleswig-Holstein e.V.
Flämische Str. 6 -10, 24103 Kiel
Tel. 0431 - 94294, Fax 0431 - 94871
E-Mail: gesundheit@lvgfsh.de
www.lvgfsh.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **20,- Euro**.
Für Auszubildende und Studierende entfällt dieser Betrag.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, ohne rechtzeitige Anmeldung und Entrichtung der Teilnahmegebühr können wir eine Teilnahme nicht gewährleisten. Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum **7. September 2018** an die LVGFSH. Bei Absage nach Anmeldeschluss kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. Eine Rechnung wird nicht gestellt.

Bankverbindung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Das Alter erleben“ auf das Konto der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.,

Evangelische Bank eG,
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE11 5206 0410 0006 4391 52



Regionalkonferenz Schleswig-Holstein
Gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Lübeck ZOB mit der Buslinie 3,4,10,11,12 und 21 bis zur Haltestelle „Roeckstraße“ oder mit der Buslinie 4 und 11 bis „Drägerpark“. Dann nur wenige Minuten Fußweg, hinter dem Krankenhaus Rotes Kreuz befindet sich die DRK-Schwesternschaft.

Bei einer Anreise mit dem Auto planen Sie bitte etwas Zeit ein. Parkmöglichkeiten müssen Sie bitte in den umliegenden Straßen suchen (Roeckstraße, Arnimstraße, Bergstraße...).



**Gemeinsam – statt einsam ...
... Das Leben ist bunt im Quartier!**

**8. Regionalkonferenz Schleswig-Holstein
am 19. September 2018
in Lübeck**



DRK-Schwesternschaft
Lübeck e.V.

